

**Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender**

Uroselect

Tabletten zum Einnehmen.

Wirkstoffe: Cantharis D4, Sarsaparilla D3, Scilla D4

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Uroselect jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Uroselect und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Uroselect beachten?
3. Wie ist Uroselect einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Uroselect aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Uroselect und wofür wird es angewendet?

Uroselect ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnwege.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Reizungen der Harnwege mit Harnblasenentleerungsstörungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Uroselect beachten?

Uroselect darf nicht eingenommen werden:

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Uroselect ist erforderlich:

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei akuter Harnverhaltung sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Uroselect bei Kindern unter 12 Jahren:

Geben Sie Uroselect Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei der Einnahme mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Uroselect in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Uroselect einzunehmen?

Nehmen Sie Uroselect immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Diese Angaben gelten, soweit Ihnen Uroselect nicht anders verordnet wurde.

- Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, je 1 Tablette ein.
- Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette ein.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung:

Lassen Sie Uroselect langsam im Mund zergehen.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach

Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Wenn Sie zu große Mengen Uroselect eingenommen haben:

Bei einer erheblichen Überdosierung (z.B. gesamter Packungsinhalt) kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

In diesen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Dieser kann gegebenenfalls über erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie zu wenig Uroselect eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben:

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tabletten zusätzlich einzunehmen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei der Einnahme des Arzneimittels können sehr selten (weniger als 1 von 10.000 Behandelten) Hautreaktionen auftreten; das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

5. Wie ist Uroselect aufzubewahren?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen (Zusammensetzung und Packungsgrößen)

Was ist in Uroselect enthalten:

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe :

Cantharis D4 trit. 83,3 mg, Sarsaparilla D3 trit. 83,3 mg, Scilla D4 trit. 83,3 mg.

Sonstige Bestandteile: Kartoffelstärke, Magnesiumstearat.

Wie Uroselect aussieht und Inhalt der Packung:

Bei Uroselect handelt es sich um weiße Tabletten

Packung mit 100 Tabletten (N1)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dreluso Pharmazeutika
Dr. Elten und Sohn GmbH
Marktplatz 5
31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: 05152 / 9424-0
Telefax: 05152 / 9424-38
Internet: www.dreluso.de
e-Mail: info@dreluso.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Februar 2011 überarbeitet.

Sonstige Bemerkungen

Homöopathische Medizin

In der Homöopathie werden Arzneistoffe in niedriger Dosis angewendet, die beim Gesunden in hoher Dosis die gleichen Beschwerden der Erkrankung hervorrufen würden. So kann die Abwehrfähigkeit des Körpers bei genau diesen Beschwerden gestärkt werden. Wenn man ein homöopathisches Arzneimittel zu häufig oder zu hoch dosiert anwendet, können die Symptome stärker werden und die Krankheit verschlimmern. In diesem Fall sollten Sie die Dosis niedriger wählen. Reicht die Dosierung nicht aus, kann individuell auch eine höhere Dosierung sinnvoll sein. Lassen Sie sich von Ihrem Therapeuten beraten.